

„Was Du verlieren kannst, hat keinen Wert.“
Emil Gött

Veranstalter

Förderverein Deutsches Aphorismus-Archiv Hattingen
(DAphA)
c/o Marktplatz 1-3
45527 Hattingen
aphorismus@hattingen.de

Dr. Jürgen Wilbert (1. Vorsitzender)
T 0172-248 32 16
juergen.wilbert@web.de

in Zusammenarbeit mit der Stadt Hattingen
Fachbereich 42: Weiterbildung und Kultur

Petra Kamburg
Bredenscheider Straße 19
45525 Hattingen
T 02324-204-3510
p.kamburg@hattingen.de

Tagungsbeitrag

85 Euro (für DAphA-Mitglieder 50 Euro)
inkl. der Publikumsveranstaltungen
am 1. und 3.11.2012

**Bei der Vermittlung von Hotels ist Ihnen das
Stadtmarketing Hattingen behilflich.**
T 02324-95 13 95
info@stadtmarketing-hattingen.de
www.stadtmarketing-hattingen.de

Aktuelle Informationen

erhalten Sie im Internet unter
www.dapha.de
www.aphoristikertreffen.de



Stand: 01/12 (6) Änderungen vorbehalten Gestaltung ©2012 tuRST*design* 0234_325.888-9 fuerst.design@gmx.de

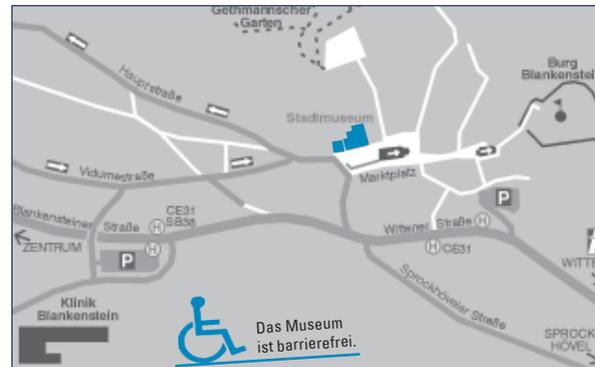
Wir danken unseren
Hauptförderern für ihre
freundliche Unterstützung:



Das Deutsche Aphorismus-Archiv (DAphA) hat seinen Sitz im
Stadtmuseum Hattingen.

Foto: Michael Wölm

Sie finden uns gut :



A 43, Ausfahrt 21 Witten-Herbede, Richtung HAT-Blankenstein



**Wertsetzung – Wertschätzung.
Der Aphorismus im Wandel der Werte**

DAphA & Stadt Hattingen laden ein.

5. Internationales Aphoristikertreffen

1. bis 3. November 2012
Hattingen an der Ruhr

PROGRAMM

5. Internationales Aphoristikertreffen 2012

„Abseits vom Markte und vom Ruhme
wohnen von je die Erfinder neuer Werte.“

Friedrich Nietzsche

Donnerstag, 1.11.2012

ab 16:30 Uhr

Anmeldung im Tagungsbüro
im Eingangsbereich des Museums und
Zusammentreffen im Museumscafé

18:00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung durch die Bürgermeisterin
Dr. Dagmar Goch und den Vorsitzenden des Fördervereins
DAphA Hattingen, Dr. Jürgen Wilbert

19:30 Uhr

„Alles oder nichts“ –
Oliver Steller spricht
und singt Gotthold
Ephraim Lessing:
Gedichte, Briefe, Leben.
Mit Bernd Winter-
schladen (Saxophon)
und Dietmar Fuhr
(Kontrabass)
Eintritt: 12 Euro (für
Tagungsteilnehmer/
innen frei)
im Veranstaltungsraum



Foto: Dieter Eikelpoth

„Wenn du ein Geldstück von Wert bist,
briefwechsle dich nicht zu oft.“

Christian Morgenstern

Freitag, 2.11.2012

9:00 Uhr

Themenbezogene Vorstellungsrunde

10:15 Uhr

Dr. Friedemann Spicker

Einführung in das Tagungsthema
„Werte und Wertung des Aphorismus“
anschließend Diskussion in Kleingruppen / Plenum

ab 11:30 Uhr

Aphoristikerinnen und Aphoristiker

in Schulen Hattingens und des Ennepe-Ruhr-Kreises |
parallel Fortsetzung der Diskussion im Veranstaltungsraum

13:00 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Prof. Dr. Carl Friedrich Gethmann

„Werte – gibt's die?“
anschließend Diskussion in Kleingruppen / Plenum

15:30 Uhr

Kaffeepause

16:00 Uhr

Kollegialer Austausch
in Arbeitsgruppen
(zu gewünschten
Schwerpunkthemen)

18:00 Uhr

Lesung von Aphoristiker/innen

in der Mayerschen Buchhandlung
(Obermarkt, in der Hattinger Altstadt)

20:00 Uhr

im „Café am Stadtmuseum“
mit geselligem Ausklang

„Alte Werte sind
spätestens dann zu
hinterfragen, wenn
man sie nur noch
bewahren kann,
indem man auf ih-
nen beharrt.“

Henriette W. Hanke

Änderungen vorbehalten.

Samstag, 3.11.2012

9:00 Uhr

Dr. Michael Rumpf

„Vom Werten“ (Arbeitstitel)
anschließend Diskussion in Kleingruppen / Plenum

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

Dr. Rudolf Kamp

„Implizite und explizite Werturteile in Aphorismen –
eine exemplarische Bestandsaufnahme“
anschließend Diskussion in Kleingruppen / Plenum

12:30 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr

Sarah Curth, B.A.

„Stellenwert des Aphorismus in der Netz-Gesellschaft“
anschließend Diskussion in Kleingruppen / Plenum

15:00 Uhr

Kaffeepause

15:30 Uhr

Dr. Friedemann Spicker

„Der Aphorismus – Werteträger oder Wertezerstörer?“
Vorläufiges Resümee und Tagungsrückblick im Plenum
im Atelier

17:00 Uhr

Büchertisch

im Atelier

19:30 Uhr

„Die Welt ist eine Google“ – Kabarettprogramm von und mit Ingo Börchers,

dem „Daniel Düsentrieb des
deutschen Kabarets“
Eintritt: 12 Euro (für
Tagungsteilnehmer/innen frei)
im Veranstaltungsraum

„Die größte Weltklugheit
besteht darin, den Preis der
Dinge zu kennen.“

La Rochefoucauld

Ob Wikileaks, Facebook oder
Staatstrojaner, Ingo Börchers ist
einfach „der kritische Kommentator
des Google-Zeitalters“ (WDR).



Foto: www.ingo-boerchers.de